



# Brett Howell telefoniert schon - wir warten noch

22:32 | 10.07.2008

**ZÜRICH – Er telefoniert schon mit dem iPhone 3G: Brett Howell in Sydney hatte acht Stunden Vorsprung auf die iPhone-Enthusiasten in der Schweiz. Die stehen noch an.**

Brett Howell, der erste Mensch in Australien mit dem neuen iPhone 3G. Der erste Mensch der Welt, der das Kultstück auf normalem Weg käuflich erwarb, war rund zwei Stunden zuvor Jonny Gladwell in Neuseeland geworden. (Reuters)



Vor dem Swisscom-Shop an der Zürcher Füsslistrasse: Es kann sich nur noch um Stunden handeln... (Foto: Peter Wolf)

Brett Howell hatte 11 Stunden gewartet. Mitten im australischen Winter. Dann konnte er das Ding stolz vor die Kamera halten. Das war der Beweis: Er ist der erste Mensch mit dem neuen iPhone 3G, berichten lokale Medien.

Das heisst: der erste, von dem die Fotos um die Welt gingen. Der wirklich allererste Käufer war natürlich der neuseeländische Student Jonny Gladwell, der seinerseits zwei Stunden Vorsprung auf Brett hatte.

Physiotherapie-Student Jonny harnte 55 Stunden in der Kälte der neuseeländischen Stadt Auckland aus. Um sich die Zeit zu vertreiben führte er einen Blog. Erster Eintrag: «Erster in der Schlange. Geht alles nach Plan, bin ich der Erste in der Welt, der das neue iPhone kriegt!»

Er hats geschafft. Schweizer iPhönlern dürfen noch ein wenig träumen.

## Klappstühle, Mätteli ... und Harmonie Wollishofen

Schon am frühen Abend wächst die Schlange der Hoffnungsvollen vor dem Swisscom-Shop in der Zürcher Füssli-Strasse unaufhörlich an. Um 20 Uhr stehen sich bereits gegen 200 3GiPhone-Enthusiasten die Beine in den Bauch, berichtet

Blick.ch-Reporter Simon Koller. Viele haben vorgesorgt. Koller: «Ich sehe überall Klappstühle und Mätteli.» Die Leute haben Proviant mitgebracht, und das Wetter spielt auch mit: «Die Stimmung ist voll locker.» Sogar aus Bern sind einige angereist! Natürlich hoffen sie auf ein 3G: «Aber wenns heute Nacht nicht klappt, dann stehen wir morgen wieder an.»

Dass im Hintergrund die Philharmonie Wollishofen zwischendurch ein Platzkonzert gibt, ist purer Zufall. Und der Beweis, dass Tradition und Innovation heute Abend voll harmonieren. (snx)